

Hinter den Kulissen

Von StuBBi

Kapitel 6: Helenas Geburtstag

Helena klingelte Sturm bei Tim. Er öffnete gehetzt die Tür. "Helena? Was ist los? Herzlichen Glückwun...." Sie unterbrach ihn und hielt ihm ihr Handy unter die Nase. "Hast du's schon gelesen? Amber hat die Scheidung eingereicht und die Medien sind voll davon, dass Johnny sie geschlagen haben soll" Tim machte großen Augen, nahm Helenas Handy aus der Hand und begann zu lesen. "Scheiße" murmelte er. "Und das alles kurz nach dem Tod seiner Mutter. "Ich weiß" Helena sah sehr betroffen aus. "Ich erreiche ihn nicht, hoffentlich geht es ihm gut" sagte sie verzweifelt.

"Kommt er heute abend?" fragte Tim. Helena zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung" "Ich weiß nur, dass er mit Amber Schluss gemacht hat, kurz vor dem Tod seiner Mutter. Vielleicht hat sie den Spieß umgedreht, ist ihm zuvor gekommen und hat die Scheidung eingereicht und behauptet diesen Müll weil sie verletzt ist." überlegte Tim laut.

Helena schüttelte den Kopf. "Das diese Ehe nicht lange hält, war ja gleich klar. Aber das ist schon ein Hammer".

Tim umarmte Helena plötzlich. "Happy Birthday" flüsterte er ihr ins Ohr. "Danke" Helena murmelte sie verlegen.

"Jetzt fahr du zu deiner Mum. Du hast noch einiges vorzubereiten. Ich melde mich bei dir falls es was neues von Johnny gibt. Komme mit den Kids später nach." sagte Tim.

Helenas Party war in vollem Gange. Sie hatte die große Scheune ausgeräumt und in einen Partyraum umgewandelt. Gute Musik, gute Stimmung. Helena war etwasangetrunken. Sie musste gefühlt mit JEDEM Gast anstoßen, doch immerhin war es ihr 50igster. Da durfte das schon mal sein. Es war schon sehr spät als Edward, ihr Bruder, sie antippte. "Da vorne ist jemand für dich, geh mal raus." Helena lief nach draußen und sah Johnny. Sofort rannte sie zu ihm und umarmte ihn lange. "Ist alles okay bei dir?" wollte sie wissen.

"Erst mal alles Gute" Johnny drückte ihr einen riesigen Strauß Rosen in die Hand und lächelte matt. Helena errötete leicht. "Wie gehts dir?" drängte sie schon wieder. Johnny antwortete nicht, er zuckte nur mit den Schultern. "Frag mich was leichteres." Mitleidig sah Helena ihn an. "Wollte dir nur schnell gratulieren, ich verschinde nochmal" sagte Johnny.

"Wieso? Du bist doch grade erst gekommen."

"Ich will dir die Party nicht versauen. Du hast doch gelesen was sie über mich schreiben."

"Das ist mir sowas von egal. Ich hab noch nie jemanden danach beurteilt, was in den Medien steht. Und wenn dadrin irgendjemand etwas sagen sollte, versprech ich dir,

schmeiß ich ihn sofort raus."

Johnny versuchte zu lächeln. "Danke Hel, aber das ist echt..."

"Komm" unterbrach ihn Helena. "Ich hab heute mit jedem angestoßen. Mach DU mir meine Statistik nicht zu nichte."

"Ich kann nicht, ich muss noch fahren."

"Dann schläfst du eben hier"

"Sturkopf" Johnny streckte ihr die Zunge raus.

Helena lächelte zufrieden, zog ihn mit sich und drückte ihm ein Bier in die Hand.

Gegen 4 Uhr waren sie die letzten auf der Party. Helena torkelte ein wenig und gähnte laut.

"Gehn wir schlafen" fragte Johnny. Sie nickte, nahm seine Hand in ihre und zog ihn hinter sich her. Er war überrascht, dass sie ihn an die Hand nahm, folgte ihr aber gehorsam. Sie standen vor ihrem Bett. Helena ließ sich direkt darauf fallen. Sie lachte wie ein kleines Mädchen. Sie hatte wohl wirklich ein bisschen zu viel getrunken. Johnny lachte, irgendwie war sie so echt süß. Er setzte sich neben sie aufs Bett.

"Gehts dir gut" fragte er. Sie nickte.

"Danke, der Abend hat echt gut getan. Helena rappelte sich auf, sah ihm in die Augen und küsste ihn auf die Wange. "Kein Ding" flüsterte sie ihm ins Ohr. Dann fiel sie zurück ins Bett und war keine 2 Minuten später eingeschlafen. Sie lag immernoch in ihrem Kleid und voll geschminkt auf der Bettdecke und schlief. Johnny betrachtete sie eine Weile, dann zog er seine Hose und sein Hemd aus und legte sich in Boxershorts und T-Shirt neben sie und schlief schnell ein.

Ein paar Stunden später wurde er wach. Helena lag nicht mehr neben ihm, aber er hörte Geräusche aus dem Badezimmer. Dann ging die Tür auf und Helena kam wieder ins Schlafzimmer. Offenbar hatte sie sich umgezogen. Sie hatte ein kurzes Nachthemd an und gähnte laut.

"Sorry, wollte dich nicht wecken" sagte sie leise.

Johnny sah sie verschlafen an. "Entschuldige, dass ich mich einfach so in dein Bett gelegt hab, aber du bist direkt eingeschlafen und ich wusste nicht wohin".

Helena lächelte. "Hab nur eine Bettdecke, störts dich?"

Johnny schüttelte den Kopf. Er rutschte auf die Seite, sodass Helena sich die Decke schnappen konnte und sich wieder ins Bett legte. Johnny legte sich wieder neben sie mit etwas Abstand. "Hast du kalt" fragte er, als er bemerkte, dass Helena zittertete. "Ein bisschen" sagte Helena. Sie hatte EISKALT. Normalerweise schlief sie Sommer, wie Winter mit einer Wärmflasche ein. Sie merkte, dass Johnny näher rückte. Sein Körper war angenehm warm. "Besser?" hauchte er Helena ins Ohr. Helena lief ein angenehmer Schauer über den Rücken. Sie rutschte noch näher zu ihm und er legte einen Arm um sie. Nach ein Paar Minuten waren beide wieder eingeschlafen.